



Bericht an den Landrat des Kantons Basel-Landschaft

Bericht der: Finanzkommission
vom: 16. September 2015
zur Vorlage Nr.: [2015-280](#)
Titel: **Beteiligungsbericht 2015**
Bemerkungen: [Verlauf dieses Geschäfts](#)

Links:

- [Übersicht Geschäfte des Landrats](#)
- [Hinweise und Erklärungen zu den Geschäften des Landrats](#)
- [Landrat / Parlament des Kantons Basel-Landschaft](#)
- [Homepage des Kantons Basel-Landschaft](#)

**Bericht der Finanzkommission an den Landrat****betreffend Beteiligungsbericht 2015**

Vom 16. September 2015

1. Ausgangslage

Der Kanton hält zurzeit 39 Beteiligungen (Beispiele: BLKB, BLPK, Kantonsspital BL). Mit dem Beteiligungsbericht 2015 erstattet der Regierungsrat dem Landrat Bericht zu diesen Beteiligungen. Er stellt darin die wichtigsten Entwicklungen und Unternehmenseckwerte dar und gibt einen Überblick über die Entwicklungen im Umfeld der Beteiligungen sowie über mögliche Risiken aus Kantonssicht.

Den ersten solchen Bericht legte die Regierung 2013 vor. Der hier zu beratene Beteiligungsbericht ist der zweite. Er stützt sich auf den per 1.7.2015 in Kraft getretene § 46a des Landratsgesetzes.

Für Details wird auf die [Vorlage](#) verwiesen.

2. Kommissionsberatung**2.1. Organisatorisches**

Die Finanzkommission hat an ihrer Sitzung vom 2. September 2015 die Vorlage beraten. Begleitet wurde sie dabei von Regierungsrat Anton Lauber, Finanzverwalter Roger Wenk, dem Vorsteher der Finanzkontrolle, Roland Winkler, sowie von Tobias Lüscher, GS VGD, Strategie & Controlling (ehemals Controller Abteilung Finanzplanung und Controlling, FKD).

2.1.1 Eintreten

Eintreten erfolgte stillschweigend.

2.2. Erwägungen der Kommission

Die Finanzkommission hat den Bericht grundsätzlich sehr positiv aufgenommen. Im Bereich des Beteiligungscontrollings hat die Regierung – nicht zuletzt auf Drängen des Parlaments – in den letzten Jahren grosse Anstrengungen unternommen, die es zu würdigen gilt. Mit der Berichterstattung zu den Beteiligungen ist der Kanton einen grossen Schritt weitergekommen. Die vordringliche Aufgabe in der nächsten Zeit muss es nun sein, das Beteiligungsportfolio zu bereinigen.

Der Beteiligungsbericht macht wichtige Aussagen zu möglichen Risiken. Diese fliessen in das kantonale Risikomanagement ein, welches wiederum eine Basis für die Budgetierung darstellt.

Das Management Summary am Anfang des Berichts gibt einen guten Überblick über jede einzelne Beteiligung. Gerne sähe die Finanzkommission diesen Überblick ergänzt um eine Bewertung der einzelnen Beteiligungen, zum Beispiel mittels eines Ampelsystems. Damit würde noch klarer, wo allfällige Probleme oder Risiken zu verorten sind.

In den letzten Monaten hat die Regierung die Verwaltungsräte diverser Beteiligungen verlassen. Ersetzt wurden diese Einsitznahmen durch sogenannte Beteiligungsgespräche. Diese geben der Regie-

rung die Möglichkeit, sich aus erster Hand über aktuelle Entwicklungen in den Beteiligungen informieren zu lassen und Fragen zu stellen. In der Finanzkommission wurde gewünscht, dass der Beteiligungsbericht in Zukunft noch mehr Informationen zu den Überlegungen gibt, warum ein VR verlassen wird und was die dahinterstehenden formalen Vorgaben sind.

Im Moment sind in der FKD rund 90 Stellenprozent für das Beteiligungscontrolling reserviert. Die Finanzkommission anerkennt, dass in den vergangenen Jahren viel Zeit in den Aufbau eines funktionierenden Controllings investiert wurde. Zu jeder Beteiligung muss(te) eine Eigentümerstrategie ausgearbeitet werden. Die übergeordneten Rahmenbedingungen zur beteiligungsspezifischen Public Corporate Governance sollen nun in einem sogenannten Public Corporate Governance Gesetz (PCGG) geregelt werden. Die Arbeiten dazu haben Anfang 2015 begonnen. Ein erster Entwurf liegt vor und die dazugehörige Landratsvorlage ist in Ausarbeitung. Das PCGG soll es dem Kanton ermöglichen, seine Bedürfnisse bei den Beteiligungen auch durchzusetzen. Ausserdem können Regelungen, welche im Moment in verschiedenen Gesetzen zu den einzelnen Beteiligungen geregelt sind, in einem Gesetz zentral zusammengefasst werden.

3. Antrag an den Landrat

Die Finanzkommission beantragt einstimmig, mit 12:0 Stimmen, vom Beteiligungsbericht 2015 Kenntnis zu nehmen

16. September 2015 / tlo

Finanzkommission

Roman Klauser, Präsident